

Ratsfraktion BfB/Die Linke, Fürsthof 4, 24534 Neumünster

An die
Stadtpräsidentin
Frau Anna-Katharina Schättiger
Großflecken 59
24534 Neumünster

Ratsfraktion BfB/Die Linke
Fürsthof 4
Neumünster, 25.03.2024

Dringlichkeitsantrag – Tarifkonflikt im öffentlichen Nahverkehr

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

bitte setzen Sie folgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung am 26.03.2024.

Mit freundlichen Grüßen

Fritz Ewert und Fraktion

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt sich als Teil des kommunalen Arbeitgeberverbandes (KAV) innerhalb von diesem für ein verhandlungsfähiges Angebot einzusetzen um eine weitere Eskalation im Tarifstreit zu vermeiden.

Begründung

Die Stadt Neumünster und ihre Bürger sind auf einen funktionierenden ÖPNV angewiesen. Derzeit finden Tarifverhandlungen zum kommunalen Nahverkehr statt. Der größte Teil der ÖPNV-Unternehmen in Schleswig-Holstein, auch die SWN, ist dem Tarifvertrag Nahverkehr Schleswig-Holstein (TV-N SH) unterworfen. Dieser wird zwischen ver.di und dem Kommunalen Arbeitgeberverband (KAV) verhandelt und abgeschlossen.

Aufgrund der aktuellen Arbeitsbedingungen wechseln vermehrt Mitarbeiter in andere Berufe und qualifizierter Nachwuchs ist kaum zu finden. Wenn wir die Verkehrswende endlich voranbringen wollen, reicht es nicht nur, den motorisierten Individualverkehr unattraktiver zu machen, gleichzeitig und vor allem muss der ÖPNV attraktiver und besser werden. Dazu wird Personal benötigt, dass sich nur finden und auch binden lässt, wenn die Attraktivität der Berufe im ÖPNV deutlich steigt.